

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 142 (1863)

Artikel: Das Jahr 1863 hat 365 Tage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373166>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use




































The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 1863 hat 365 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Sonne, Mond und Planeten.	Mondszeichen.	Abkürzungen.
 Widder.	 Sonne.	 Vollmond.	M. Morgen.
 Stier.	 Mond.	 Letztes Viertel.	A. Abend.
 Zwilling.	 Merkur.	 Neumond.	m. Minuten.
 Krebs.	 Venus.	 Erstes Viertel.	A. M. Aufgang Morgens.
 Löwe.	 Erde.	 Ueber sich gehend.	U. M. Untergang Morgens.
 Jungfrau.	 Mars.	 Unter sich gehend.	Aufg. Aufgang.
 Waage.	 Ceres.	Aspekten.	Untrg. Untergang.
 Scorpion.	 Pallas.	 Zusammenkunft.	muthm. muthmaßliche.
 Schütz.	 Juno.	 Gegenschein.	v Viehmarkt.
 Steinbock.	 Vesta.	 Dritterschein.	a. R. alter Kalender.
 Wassermann	 Jupiter.	 Vierterschein.	
 Fische.	 Saturn.		
	 Uranus.		

Finsternisse im Jahre 1863.

Es ereignen sich im Jahre 1863 2 Sonnen- und 2 Mondsfinsternisse. In unserer Gegend wird ein Theil der ersten Sonnen- und die erste Mondsfinsterniß sichtbar sein.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich den 17. Mai Nachmittags. Die größte Verfinsternung beträgt beinahe 12 Zoll (im hohen Norden), in unserer Gegend jedoch wenig zu 3 Zoll; der Anfang dahier ist etwas vor 6 1/2 Uhr, nach 7 1/2 Uhr geht die Sonne, kaum mehr verfinstert, unter. Die Sichtbarkeit dieser Finsterniß erstreckt sich über den größten Theil von Europa und einen Theil von Afrika und Nordamerika.































Die erste, auch hier sichtbare Mondsfinsterniß ereignet sich in der Nacht vom 1. auf

den 2. Brachmonat. Der Mond wird total verfinstert. Der Anfang ist am 1. Brachmonat nach 10 1/4 Uhr Abends, die Mitte der Finsterniß gleich nach 12 Uhr, und das Ende den 2. ein Viertel vor 2 Uhr. Diese Finsterniß wird in ganz Europa und Afrika und in Theilen von Asien und Amerika sichtbar sein.

Die zweite Sonnenfinsterniß ereignet sich den 11. Wintermonat Morgens und wird mit Ausnahme der südlichsten Theile von Afrika und Australien nur im südlichen Eismeer gesehen werden können.

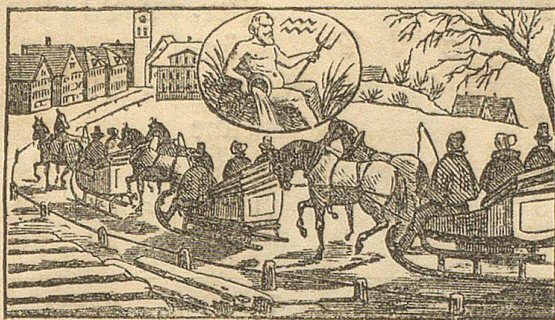
Die zweite Mondsfinsterniß wird den 25. Wintermonat Vormittags in Amerika, dem östlichen Asien und Australien wahrgenommen werden können.

Die verehrl. Ortsbehörden sind höflichst gebeten, Berichtigungen und Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenzeller-Kalenders sofort mitzutheilen.

I.	Neuer Jänner.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.	
Donst	1 Neujahr		4 34	☉ in Erdnähe. ☉	8 19	20 Achilles
Freit	2 Abel		5 30	schein	= 20	21 Thomas
Samst	3 Isaac		6 20	☾ Erdferne. und	= 21	22 Florin
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unterg. 4, 12 m.			
Sonnt	4 D Titus		7 4	☾ Schnee	8 22	23 Dagobert
Mont	5 Simeon		Aufg.	☉ 4, 10 m. M. ab-	= 24	24 Adam Ev.
Dienst	6 S. 3 Könige		6 5	wech-	= 26	25 Christtag
Mittw	7 Isidor		7 10	selnd,	= 27	26 Stephan
Donst	8 Erhard		8 15	wohl	= 28	27 Joh. Ev.
Freit	9 Julian		9 20	auch	= 30	28 Kindleint.
Samst	10 Samson		10 28	Regen,	= 31	29 Jonathan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 30 m.			
Sonnt	11 1 Diethelm		11 37	☾ beim C bald	8 33	30 David
Mont	12 Meinrad		U. M.	vie-	= 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.			Jänner 1863.			
Dienst	13 Hilari		0 49	☾ 0, 44 m. M. les	8 35	1 Neujahr
Mittw	14 Israel		2 3	Schnee-	= 37	2 Abel
Donst	15 Maurus		3 16	ge-	= 39	3 Isaac
Freit	16 Marzell		4 28	☐ ☉ 4 stöber,	= 41	4 Titus
Samst	17 Anton		5 32	hier-	= 43	5 Simeon
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 38 m.			
Sonnt	18 2 Priska		6 29	☾ ☉ Erdnähe. auf	8 46	6 S. 3 Kön.
Mont	19 Martha		Untgr.	☉ 4, 40 m. M. wie-	= 49	7 Isidor
Dienst	20 Sebastian		6 9	☉ in M. der	= 51	8 Erhard
Mittw	21 Agnes		7 30	☾ beim C ☉	= 54	9 Julian
Donst	22 Vinzenz		8 46	schein,	= 57	10 Samson
Freit	23 Emerentia		10 1	dem	9 —	11 Gerson
Samst	24 Timothe		11 11	aber-	= 3	12 Meinrad
4. Vom Aussätzigen, Matth. 8.			Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 49 m.			
Sonnt	25 3 Pauli Bef.		U. M.	☐ ☉ ☿ malz	9 5	13 Hilari
Mont	26 Polikarp		0 20	☾ 5, 31 m. M. ziem-	= 7	14 Israel
Dienst	27 Christostom		1 25	lich	= 9	15 Maurus
Mittw	28 Karl		2 26	viel	= 11	16 Marzell
Donst	29 Valeri		3 24	Schnee	= 13	17 Anton
Freit	30 Adelgunda		4 16	☉ Erdferne. folgen	= 16	18 Priska
Samst	31 Virgil		5 2	wird.	= 18	19 Martha
Vollmond den 5. unbeständig. Neumond den 19. Sonnenschein.			Letztes Viertel den 13. bringt Schnee. Erstes Viertel den 26. bringt Schnee.			

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Denkt man sein Alter hoch zu zu bringen,
So halt' man Maß in allen Dingen.

Neujahr.

Ein neues Jahr betritt des Hauses Schwelle,
Der Glockenschall vom Thurm hat es verkündet;
Wohl Jedem, den an seinem Plage findet
Der Wächterruf, des neuen Tages Helle.

Hin eilt die Zeit! Wie eine Felsenquelle
Sich durch Geröll und Klust und Auen windet,
So drängt, bis er in's ew'ge Meer sich mündet,
Im Strom des Lebens Welle sich an Welle.

D'rum jubeln wir heut' fröhlicher und dreister
Ein „Vorwärts“ jedem ernstlichen Beginnen
Und „Vorwärts“ auch dem raschen Gang der Geister.

Es bilde sich — geh' Jahr um Jahr von hinnen —
Ein Jeder nur in seinem Fach zum Meister:
Er wird sich Zeit und Ewigkeit gewinnen!

Ertrinken und Er trinken.

Es ist der Mensch nichts als ein Schwimmer,
Der minder, dieser mehr gewandt;
Doch rüstig oder nicht, gleichviel, das Land,
Das sichere, erkämpft er nimmer;
Ein Jeder muß zuletzt ertrinken,
Ob früh, ob später, das allein ist Frage;
Will in der hoffnungslosen Lage
Sich trösten Einer, muß Er trinken.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach S. 3 Rbnig.
Baden, letzten Dienst.
Brugg, 2. Dienst. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Kanz, 3. Dienst. v
Knonau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v
Laufenburg, 3. Freit.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtmeß.
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmeß.
Robredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen,
1. Dienst. v Schiers, 2. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Lichtmeß u.
1. Donst. v
Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Sorgenlos.

Willst du sorgenlos
Durch das Leben wallen,
Laß in Gottes Schoß
Deine Sorgen fallen.












































Nicht ein weißes Haar
Kann die Sorg' umfärben,
Nicht, nur um ein Jahr,
Halten hin dein Sterben.

Wohl um deine Pflicht
Sollst du dich bekümmern,
Aber zaghaft nicht
Klagen, seufzen, wimmern.

Strebe, als ein Mann
Seine zu erfüllen,
Und ergieb dich dann
Gottes heil'gem Willen.

Ist dir auch dein Theil
Leiden zugemessen:
Daß sie dir zum Heil,
Wolle nie vergessen!

Werden sie zu groß,
Dann wird Gott sie enden!
Selig, wer seit Loos
Weiß in Vaterhänden.

II.	Neuer Hornung.	C Lanf.	Himmels-Erfcheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
5. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 5, 0.					
Sonnt	1 Septuages.	 5 42	 Ver-	9 23	20 Sebast.
Mont	2 Lichtmess	 6 15	  än-	= 26	21 Agnes
Dienst	3 Blasi	 Aufg. 11, 3 m. A. der-		= 29	22 Vinzenz
Mittw	4 Veronika	 6 7	liche = 32	23 Emerent	
Donst	5 Agatha	 7 11	Witte- = 36	24 Timothe	
Freit	6 Dorothea	 8 19	rung, = 38	25 P. Del.	
Samst	7 Richard	 9 28	zu = 41	26 Polif.	
6. Gleichniß vom Samen, Luk. 8. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unterg. 5, 10 m.					
Sonnt	8 Sexages.	 10 35	 beim C wei-	9 44	27 Chrisost.
Mont	9 Apollonia	 11 51	len = 47	28 Karl	
Dienst	10 Scholastika	 A. M.   schei-		= 50	29 Valeri
Mittw	11 Euphrosina	 1 2	11, 24 m. M. als-	= 54	30 Adelg.
Donst	12 Susanna	 2 14	halb = 57	31 Virgil	
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung.					
Freit	13 Jonas	 3 17	wie- 10 —	1 Brigitta	
Samst	14 Valentin	 4 14	 der = 4	2 Lichtmess	
7. Blinder am Wege, Luk. 18. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unterg. 5, 21 m.					
Sonnt	15 Fastnacht	 5 4	 Erdnähe. meh-	10 8	3 Blasi
Mont	16 Juliana	 5 45	ren- = 11	4 Veronik.	
Dienst	17 Fastnachtdstg.	 6 17	theils = 14	5 Agatha	
Mittw	18 Aschermittw.	 Unterg. 3, 46 m. M. un-		= 17	6 Dorothe.
Donst	19 Marian	 7 34	 in X be-	= 20	7 Richard
Freit	20 Euchar	 8 50	stän- = 23	8 Salom.	
Samst	21 Eleonora	 9 59	dig, = 26	9 Apollon.	
8. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 39 m.					
Sonnt	22 Invokavit	 11 8	mit- 10 28	10 Fastnacht	
Mont	23 Josua	 u. M. un-	= 32	11 Euphros.	
Dienst	24 Matthias	 0 33	 beim C ter = 36	12 Susann.	
Mittw	25 Fronfasten	 1 14	 1, 12 m. A. Ne- = 40	13 Jonas	
Donst	26 Nestor	 2 7	bel, = 46	14 Valent.	
Freit	27 Sara	 2 55	 Erdferne. auch = 50	15 Faustin	
Samst	28 Leander	 3 37	Schnee. = 55	16 Juliana	
Vollmond den 3. veränderlich. Letztes Viertel den 11. Sonnenschein.					
Neumond den 18. veränderlich. Erstes Viertel den 25. Schnee.					

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Lieber ohne Noth und Hut,
Als ein Herr durch unrecht Gut.

Von der Sitte im Betragen.

In den Sitten, im Anständigen und Unanständigen offenbart sich das edle oder unedle Gemüth: In der Holdseligkeit und Milde spricht die Liebe; im Erröthen und Verbehlen des Unreinen die Schamhaftigkeit; in groben Aeußerungen die Lieblosigkeit und Rohheit; im Trotz der Eigensinn; im Fluchen und Schwören der Zorn, in Zweideutigkeiten die Geilheit, im Hohn der Geberden der Stolz.

Edle Sitten sollen aber nur die Frucht edler Gesinnungen sein. Keine Lebensart ohne reine Gemüthsart ist todte Hülse ohne Kern, Schminke auf den Wangen eines Leichnams.

Bernachlässige Dein Aeußeres nicht. Sei im Umgange überall auf Deiner Hut, daß nichts Anstößiges darin liege, was Andern eine üble Meinung von Dir beibringe.

Oft schon entfernte vielleicht die Bernachlässigung des Wohl-anständigen ein Herz von Dir, das Deiner Liebe wohl würdig gewesen wäre.

Wie kannst Du aber das Vertrauen dessen verdienen, dem Du keine Achtung beweisest?




























Nenne jede Sünde bei ihrem rechten Namen, damit Deine Nachsicht, Deine feige Schonung nicht den Schwachen noch schwächer, den kühnen Verbrecher noch kühner mache.

Um nichts Uebles zu erleiden,
Gnügt es nicht, selbst keins zu thun,
Auch den Schein mußt du vermeiden, —
Dann muß man dich lassen ruh'n.

Bescheidenheit, ein Schmuck des Manns, steht Jedem fein,
Doch doppelt Jenem, der Grund hätte, stolz zu sein.

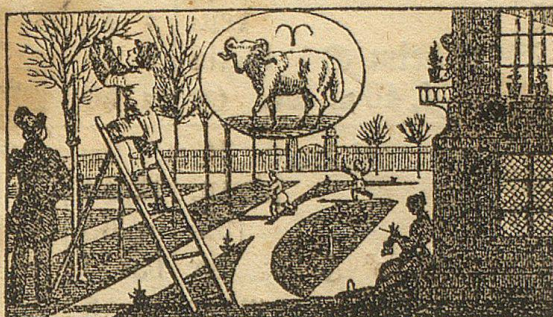
Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Narau, letzten Mittw.
Anriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach Lichtmess.
Basserstorf, 2. Dienst.
Bernegg, Fastnachtdienstag.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Brugg, 2. Dienst.
Bülach, Dienst. nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)
Dießenhofen, Mont. nach Lichtmess.
Dietikon, Fastnachtmont.
Eglisau, Dienst. nach Lichtmess.
Elgg, am Aschermittwoch.
Frauensfeld, Fastnachtmont.
Göfau, Fastnachtmont.
Grüningen, Dienst. vor Matthias und letzten Mont. v
Grüsch, 6. v
Hausen, Fastnachtienst.
Herisan, Freit. nach Lichtmess.
Hundwil, Fastnachtienst.
Kanz, 3. Dienst. v
Küblis, 3. v
Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmess.
Maienfeld, 2. Dienst. v
Mettmensätten, Donst. nach Lichtmess.
Pfäfers, 1. Dienst. nach Lichtmess.
Ragaz, 5.
Rantwil, 1. Mittw. nach Lichtmess.
Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmess.
Rheineck, Montag nach Lichtmess. v
Fastnachtmontag. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, letzten Dienst.
Schaffhausen, Dienst. nach Aschermittw. und 1. und 2. Dienst. nach Fastnacht. v
Seewis, 6. v
Stedborn, Fastnachtienst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tiefenhausen, 3. Donst. v
Ueberlingen, Mittw. nach Involavit.
Unterballau, Mont. nach Lichtmess.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinselben, Mittw. vor Fastnacht.
Wil, Dienst. nach Agatha.
Willisau, Fastnachtmontag. v
Winterthur, 1. Donst. v
Wohlen, Mont. vor Fastnacht.
Zofingen, Fastnachtienst.

III.	Neuer März.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Hörnung.
9. Kanaisches Weiblein, Luk. 11. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unterg. 5, 42 m.					
Sonnt	1 Reminise.	 4 14	☾ Schnee=	11 0	17 Involav.
Mont	2 Simpliz	 4 45	☾ gestö=	= 3	18 Kaspar
Dienst	3 Kunigunda	 5 13	☾ ber =	= 6	19 Marian
Mittw	4 Adrian	 5 37	☾ mit =	= 9	20 Euchar
Donst	5 Guseb	Aufg. 7 17	☉ 3, 24 m. N. ☉ =	= 12	21 Eleon.
Freit	6 Fridolin	7 17	☉ schein =	= 15	22 Petri St.
Samst	7 Perpetua	8 24	☉ ab=	= 18	23 Josua
10. Der Stumme redet, Luk. 11. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unterg. 5, 53 m.					
Sonnt	8 Okuli	 9 41	☾ 4 beim C wech=	11 21	24 Matth.
Mont	9 Franziska	 10 52	☾ selnd, =	= 24	25 Viktor
Dienst	10 Alexander	 u. M. nach =	☾ nach =	= 28	26 Nestor
Mittw	11 Fasten	 0 4	☾ aber=	= 31	27 Sara
Donst	12 Gregor	 1 10	☾ 7, 33 m. N. ma=	= 33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.					
Freit	13 Mazedon	 2 7	☾ ligem 11 36	= 36	1 Albin
Samst	14 Zacharias	 2 57	☾ Schnee =	= 40	2 Simpliz
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 16 m. Unterg. 6, 5 m.					
Sonnt	15 Kätare	 3 39	☾ C Erdnähe. an=	11 44	3 Kunig.
Mont	16 Herebert	 4 16	☾ halten=	= 47	4 Adrian
Dienst	17 Gertrud	 4 46	☾ 8 beim C der =	= 50	5 Guseb
Mittw	18 Gabriel	 5 12	☾ ☉ schein. =	= 53	6 Fridolin
Donst	19 Joseph	Unterg. 7 37	☾ 3, 15 m. N. =	= 56	7 Perpet.
Freit	20 Emanuel	 7 37	☾ Tag u. Nacht gleich. 12 0	= 0	8 Philem.
Samst	21 Benedikt	 8 49	☾ ☉ in 2, 59 m. M. =	= 4	9 Franz.
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unterg. 6, 14 m.					
Sonnt	22 Jubila	 9 55	☾ Frühlings Anfang. 12 7	= 7	10 Alexand.
Mont	23 Fidel	 10 58	☾ Unbe=	= 10	11 Küngold
Dienst	24 Hermo	 11 56	☾ stän=	= 13	12 Gregor
Mittw	25 Mar. Verk.	 u. M. ♂ beim C diges =	☾ ♂ beim C diges =	= 16	13 Mazed.
Donst	26 Desideri	 0 46	☾ Wetter; =	= 20	14 Zachar.
Freit	27 Ruprecht	 1 32	☾ ☾ 9, 36 m. M. =	= 24	15 Melchior
Samst	28 Priskus	 2 10	☾ ☉ C Erdferne. bald =	= 28	16 Herebert
13. Einzug Christi, Matth. 21. Sonnen-Aufgang 5, 47 m. Unterg. 6, 24 m.					
Sonnt	29 Palmitag	 2 42	☾ ☉ schein, 12 31	= 31	17 Gertrud
Mont	30 Quirin	 3 14	☾ bald =	= 34	18 Gabriel
Dienst	31 Balbina	 3 38	☾ Regen. =	= 37	19 Joseph
Vollmond den 5. bringt Sonnenschein. Neuesmon den 19. Sonnenschein. Letztes Viertel den 12. Schnee. Erstes Viertel den 27. unbeständig.					

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Du kannst der Hausfrau Sinn und Wesen —
Traum! an den Fensterscheiben lesen.

Tabaksverbrauch in Frankreich.

Der Tabaksverbrauch, welcher seit 1816 Staatssache ist, betrug 1819 64 Millionen. Für 1862 ist er auf 223,400,000 Fr. veranschlagt, wovon nach Abzug der Einkaufssumme von 45,340,000 Fr. und der Kosten des Dienstes von 16 Mill. ein Reingewinn von ungefähr 162 Mill. Fr. für den Staat übrig bleibt. Jährlich werden nur in Frankreich für circa 250 Mill. Fr. Tabak verbracht oder wenigstens in Handel gebracht.

Todesanzeige.

(Aus einem deutschen Blatte.)

Heute Morgen schied ins Land der Geister,
An der Schwindsucht unheilbarem Weh,
Mein geliebter Mann, der Tischlermeister
Fröhl, im ersten Jahre uns'rer Eh!
Alle, die den Sel'gen eh'mals kannten,
Wissen wohl, was ich an ihm verlor.
Still zu trauern, bitt' ich die Verwandten;
Mein Geschäft betreib' ich wie zuvor.

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palm-
sonntag.
Aberschwenbi, 1. Mont.
Mistätten, Donst. und Freit. nach
Mittfasten.
Amriswil, 1. Mittw. v u. Mittw.
vor Lätare.

Appenzell, Mittw. vor Mittfasten und
14 Tage später. v.
Arbon, Freit. nach Mittfasten.
Aymoos, 1. Dienst.
Bärenschwiel, letzten Freit.
Brugg, 2. Dienst. v
Chur, 5. u. 31. v

Davos, 1. u. 29. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dietikon, Mont. vor Joseph.
Embrach, Dienst. nach Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienst.
Flawil, 2. Mont. Gais, 1. Dienst.
Gams, Mont. vor Joseph.
Grünningen, letzten Mont. v
Grüsch, 4. v
Heiden, Freit. vor Palmtag.
Hemigkofen (bei Tettmang), am 1.
Donst. v
Horgen, 2. Donst. Jlanz, 3. Dienst.
Kastel, 21. Kläven, 19.
Köliten, 3. Mittw.
Kulm, 2. Freit. Landed, 30.
Langenargen, Mont. vor Lätare und
3. Mont. v Lauterach, 8.
Müllheim, Mont. vor Palmtag.
Oberstammheim, 1. Mont.
Detikon, Donst. nach Oskli.
Ottenbach, Mont. vor Mittfasten.
Peist, 2.
Pfäfers, 3. Mont. v
Rafz, Mittw. vor Joseph.
Ragatz, Mont. nach Joseph.
Rantwil, 1. Mittw. nach Joseph.
Regensberg, Dienst. nach Gregor.
Rehetobel, Freit. nach Lätare.
Ruswyl (Rt. Luzern), 3. Montag.
Saas, 2. v
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schrus, Donst. vor Lätare.
Sevelen, Samst. nach Joseph.
Seewis, 4. v Sins, 28. v
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Stäfa, Donst. nach Oskli.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Surrein, 31. v
Teufen, Mont. vor Palmtag.
Tiefenhausen, 3. Donst. v
Truns, 3. Mont. v
Turbenthal, 2. Mont.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Mittfasten.
Walb (Zürich), 2. Dienst.
Walbfirch, 1. Mont. v
Wegenstätten, 3. Dienst.
Weiningen, 1. Mont.
Wetzikon, Freit. nach Gregor.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zell am Untersee, Mittw. nach Lätare.
Zürich, Montag vor der Charwoche,
Fiebermesse.
Zurzach, 1. Samst.

IV.	Neuer April.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März.
Mittw	1 Hugo	4 3		12 38	20 Eman.
Donst	2 Hoherdonst.	4 25		= 41	21 Beneditt
Freit	3 Charfreitag	4 47	h beim C theils	= 46	22 Basil
Samst	4 Ambrosi	Aufg.	4, 46 m. M.	= 50	23 Fidel
14. Auferstehung Christi, Mark. 16. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt	5 Oftertag	8 38		12 54	24 Palmtag
Mont	6 Oftermont.	9 52		= 58	25 M. Berl.
Dienst	7 Ofterdienst.	11 0	♂ ♂ ♂	13 3	26 Desideri
Mittw	8 Maria	u. M.		= 6	27 Ruprecht
Donst	9 Sibilla	0 1	C Erdnähe.	= 9	28 Priskus
Freit	10 Ezechiel	0 55	☾	= 12	29 Eustach
Samst	11 Philipp	1 38	☾ 2, 0 m. M.	= 15	30 Quirin
15. Verschlößene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 20 m. Unterg. 6, 43 m.					
Sonnt	12 Quasimodog.	2 13	☿ ☉ ♀	13 18	31 Oftertag
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Mont	13 Egisipp	2 46		13 21	1 Ofterm.
Dienst	14 Tiburti	3 15		= 25	2 Abund
Mittw	15 Raphael	3 39		= 28	3 Ignaz
Donst	16 Daniel	4 4		= 30	4 Ambrosi
Freit	17 Rudolf	4 30	♂ beim C	= 34	5 Martial
Samst	18 Christof	Untrg.	☉ 3, 43 m. M.	= 38	6 Demetri
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unterg. 6, 52 m.					
Sonnt	19 Misericord.	8 43		13 41	7 Zölestin
Mont	20 Hermann	9 45	☉ in ♄	= 44	8 Maria
Dienst	21 Anselm	10 39		= 48	9 Sibilla
Mittw	22 Kajus	11 25	♂ beim C	= 52	10 Ezechiel
Donst	23 Georg	u. M.		= 55	11 Philipp
Freit	24 Albrecht	0 5	☾ C Erdferne.	= 58	12 Julius
Samst	25 Marx	0 40		14 3	13 Egisipp
17. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unterg. 7, 4 m.					
Sonnt	26 Jubilate	1 9	☾ 4, 45 m. M.	14 6	14 Tiburti
Mont	27 Anastas	1 38		= 9	15 Raphael
Dienst	28 Vitalis	2 3	♂ im Perihel.	= 11	16 Daniel
Mittw	29 Peter	2 26		= 13	17 Rudolf
Donst	30 Waldburg	2 48	☉ schein.	= 16	18 Christof
Vollmond den 4. Sonnenschein. Letztes Viertel den 11. trüb.					
Neumond den 18. unbeständig. Erstes Viertel den 26. veränderlich.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Der Tod hat keine Kündigung;
Rüß' dich zur Fahrt, ob alt, ob jung.

Kosten der schweizerischen Eisenbahnen.

Nach ganz zuverlässigen Quellen sind bis Ende 1861 in der Schweiz im Ganzen nahe an 500 Millionen Franken für den Bau unserer Eisenbahnen verwendet worden, mithin seit Eröffnung der ersten Eisenbahn im Sommer 1847 (Zürich-Baden) jährlich im Durchschnitt über 30 Mill. Fr.

Wie die Amerikaner ihre Waaren empfehlen.

(Aus einem amerikanischen Blatte.)






































Du feigherziger Schuft, wer kann Dir an Nichtswürdigkeit gleich kommen? Du hast ein blühend schönes Weib, ihr Antlitz ist wie das Morgenroth so rein und blühend, nun nimm den Spiegel und betrachte Dich. Welch eine Frage gewährt Dein Antlitz, voller Finnen, Beulen und Ausfag. Wärest Du nicht der Geiz in eigenster Person, so würdest Du sofort Alles stehen und liegen lassen und Dir von meiner ächt italienisch-chinesischen Seife kaufen, die Dich sofort rein macht und der anständigen menschlichen Gesellschaft wieder gibt. Das Stück kostet einen Dritttheil Dollar, womit Du lange reichst. Mein Schild ist „Zum amerikanischen Adler Nr. 17. Brooklyn.“

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. vor Ostern und
14 Tage später. v
Arvigo, 30. v Au, 30.
Baden, 23. Bauma, 1. Freit.
Bernegg, Dienst. auf Georg. (Fällt
dieser Name auf Dienst., so wird
er an diesem Tage gehalten.)
Bludenz, 26. v

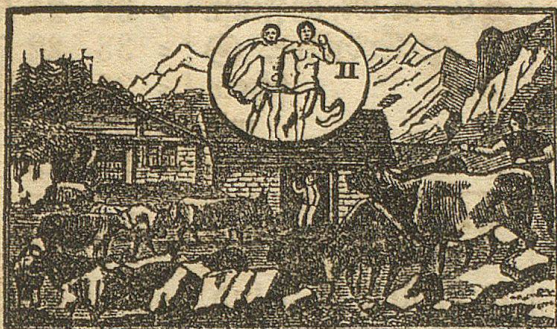
Brugg, 2. Dienst. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, Osterdienstag.
Dürnten, 1. Dienst.
Eglisau, Dienst. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eschenbach, am 3. Dienst. v
Fideris, 19. v
Frauenseld, am Mont. vor Philipp.

Gais, 1. Dienst.
Gonten, am 2. Mont. nach dem
Ostermont.
Grünningen, letzten Mont. v
Grüsch, 1. v
Hemigkofen (bei Zettwang), letzten
Donst. v
Herisau, Freit. nach Georg.
Hinwil, 3. Dienst.
Hittisau, Mont. nach Quasimodog.
Hundwil, 2. Dienst. vor der Landsgemeinde.
Kanz, 3. Dienst. v
Kaltbrunn, letzten Dienst. v
Knonau, letzten Mont.
Konstanz, Mont. nach Ostern und
Mont. nach Misericord.
Külis, 3. v Rüschnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Quasimodog.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Meilen, letzten Donst.
Mosnang, Mittw. nach Georg.
Neukirch (Bünden), letzten Dienst. v
Pfäfers, 3. Mont. v
Rantwil, 1. u. 3. Mittw.
Rapperswil, Ostermittwoch.
Regensberg, 1. Dienst. nach Gregor.
Rheinau, Ostermittwoch.
Reinfelden, letzten Donst.
Richterwil, Dienst. nach Georg.
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schönengrund, letzten Dienst.
Schrubs, 2. v Schuls, 22. v
Schwyz, 2. Mont. nach Georg.
Seewis, 1. v
Sidwald, Donst. nach Georg.
Sonthofen, letzten Mont. vor Georg.
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
Sils, 12. v
Tamins, 1. Dienst.
Thal, Mont. vor Georg.
Tiefenhausen, am 3. Donst. v
Urdäsch, letzten Donst.
Uster, letzten Donst.
Uznach, Samst. vor Ostern.
Vallendas, 26. v
Wädenschwil, Donst. nach Ostern.
Wäggis, 23.
Wald (Zürich), Osterdienstag.
Wiesen, 15. v Wit, 23.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

V.	Neuer Mai.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.
Freit	1 Phil. Jb.		3 13	Auf 14 19	19 Werner
Samst	2 Athanas		3 41	u beim C Regen = 23	20 Herm.
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 13 m.					
Sonnt	3 Pant. + Erf.		Aufg. 3, 29 m. N. 	14 25	21 Anselm
Mont	4 Florian		schein = 28	22 Kajus	
Dienst	5 Gotthard		und = 31	23 Georg	
Mittw	6 Paravizin		C Erdnähe. ziem- = 33	24 Albrecht	
Donst	7 Juvenal		lich = 36	25 Mary	
Freit	8 Stanislaus		tro- = 40	26 Anaflet	
Samst	9 Beat		kenes, = 43	27 Anastas	
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unterg. 7, 21 m.					
Sonnt	10 Rogate		7, 52 m. N. aber 	14 46	28 Vitalis
Mont	11 Mamert		fri- = 48	29 Peter	
Dienst	12 Pantraz		sches = 50	30 Waldb.	
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai.					
Mittw	13 Servaz		Früh- 14 52	1 Phil. Jb.	
Donst	14 Auffahrt Bonif.		lings- = 54	2 Athanas	
Freit	15 Sophia		wet- = 57	3 + Erfind.	
Samst	16 Peregrin		ter. 15 1	4 Florian	
20. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 32 m.					
Sonnt	17 Grandi		Unterg. 5, 26 m. N. 	15 5	5 Gotthrd.
Mont	18 Nabella		sterniß. = 8	6 Paraviz.	
Dienst	19 Potentiana		Hier- = 10	7 Juvenal	
Mittw	20 Christian		auf = 12	8 Stanisl.	
Donst	21 Konstant		bald = 14	9 Auffahrt	
Freit	22 Helena		C Erdsferne. Regen, = 16	10 Gordian	
Samst	23 Dietrich		bald = 18	11 Mamert	
21. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 40 m.					
Sonnt	24 Pfingsten		u. M. 	15 20	12 Pantraz
Mont	25 Pfingstmont.		9, 25 m. N. und 	= 22	13 Servaz
Dienst	26 Pfingstdienst.		so = 24	14 Bonifaz	
Mittw	27 Fasten		fortan = 26	15 Sophia	
Donst	28 Wilhelm		h beim C mehr = 27	16 Peregr.	
Freit	29 Maximilian		u b. C 	= 28	17 Moses
Samst	30 Hiob		als = 29	18 Nabella	
22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 45 m.					
Sonnt	31 Dreifaltigkeit		Regen. 15 30	19 Pfingst.	
Vollmond den 3. Sonnenschein.			Letztes Viertel den 10. kaltes Wetter.		
Neumond den 17. bringt Regen.			Erstes Viertel den 25. bringt Sonnenschein.		

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wer immer lobt, ist Dir nicht hold,
Des Freundes Tadel sei Dir Gold.

Besser ist's, die Menschen sagen:
Drei Mal mehr verdienstest Du,
Als daß Weise spöttisch fragen:
Sagt, wie kam der Narr dazu?

Neu Regiment bringt neue Menschen auf,
Und früheres Verdienst veraltet schnell.

Manche Menschen machen sich so groß und breit, wie der
Mond, wenn er einen Hof hat; und es ist doch nichts als
Regenwetter.

Man kann die Erfahrung nicht früh genug machen, wie
entbehrlich man in der Welt ist.

Glücklich, wenn der Lenz des Lebens
So genügt entflieht,
Daß ihm auch noch spät im Herbst
Manche Freude blüht.

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Narau, letzten Mittw.
Nberschwend, 1. Mont.
Nstatten, 1. Mittw. a. R.
Nriswil, 1. Mittw. v
Nppenzell, 1. u. letzten Mittw.
Nrbon, Mont. nach Auffahrt.
Nüllach, letzten Dienst.

Bischofzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst.
Chur, 1. v, 12. Jahrm.
Davos, 22. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienst.

Flaach, letzten Donst.
Flums, letzten Dienst.
Fried, 1. Mont. Fürstena, 5.
Gezis, 2. Mont. Glarus, 5.
Gosau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Mont.
Grüningen, Dienst. vor Auffahrt u.
letzten Mont. v Grösch, 2. v
Heiden, 1. Freit.
Jenaz, 11. Jlanz, 10. v
Immenstadt, 2. Mont. v
Klosters, 28. v Küblis, 30. v
Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 3. Mont.
Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw.
Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.
Oberried, 1. Dienst. Obersagen, 26. v
Pfäfers, 1. Dienst. u. 3. Mont. v
Rantwil, 1. und 3. Mittw.
Rapperswil, Pfingstmittw.
Reichenau, letzten Mont. v
Remis, 15. v
Rheineck, Mont. nach Kantate.
Rheinfelden, 1. Mittw.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. v
Samaden, 1. Freit. v
St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt.
Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v
Schaffhausen, 1. Dienstag v und
Pfingstdienst.
Schleins, 4. v
Schwellbrunn, 1. Dienst.
Seewis, 2. v
Sonthofen, Pfingstdienst.
Stadel, Dienst. vor Auffahrt.
Stedborn, 1. Donst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tiefenkastel, 3. Donst. v
Tingen, letzt. Mont. v Truns, 1. v
Urmein, 24. v Uster, letzten Donst.
Uznach, 2. Dienst.
Valka, 1. v Waldbut, 1.
Wallenstadt, vorletzten Dienst.
Waltensburg, 24. v
Weinfelden, 1. Mittw.
Werdenberg, Mont. nach Georg a. R.
Wil, 1. Dienst.
Wibbhaus, vorletzten Dienst.
Willisau, letzten Donst.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt u.
1. Dienst. v
Wohlen, Mont. vor Auffahrt.
Zernegg, 28. v
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst. Zürich, 1.
Zurzach, Samst. nach Pfingsten.

VL	Neuer Brachmonat.	C Lanf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
Mont	1 Nikodem	3 27	Hier sichtbare	15 31	20 Pfingstn
Dienst	2 Marzellan	Aufg.	☉ 0,7 m. M. C Finst.	= 32	21 Konstant
Mittw	3 Erasmus	9 30	☾ C Erdnähe. ☉	= 33	22 Helena
Donst	4 Kronleihn.	10 13	schein	= 34	23 Dietrich
Freit	5 Reinhard	10 50	mit	= 35	24 Johanna
Samst	6 Gottfried	11 19	Regen	= 36	25 Urban
23. Vom reichen Mann, Lul. 16.					
Sonnt	7 1 Kasimir	11 47	Sonnen-Aufgang 4, 5 m.	Unterg. 7, 52 m.	
Mont	8 Medard	u. M.	abwech-	15 37	26 Dreifalt.
Dienst	9 Miriam	0 10	☾ 2, 30 m. M. selnd,	= 38	27 Luzian
Mittw	10 Onophrion	0 37	frucht-	= 39	28 Wilhlm.
Donst	11 Barnabas	1 3	bares	= 40	29 Maxim.
Freit	12 Basilides	1 32	und	= 41	30 Hiob
Anbruch des Tages um 1, 4 m.			☉ ☉ ☉ war-	= 42	31 Petron.
Samst	13 Felizitas	2 4	Abchied um 10, 57 m.	mes 15 43	Brachmonat. 1 Nikodem
24. Vom großen Abendmahl, Lul. 16.					
Sonnt	14 2 Ruffin	2 40	Sonnen-Aufgang 4, 3 m.	Unterg. 7, 57 m.	
Mont	15 Vitus	3 23	Wet-	15 44	2 Marzell.
Dienst	16 Justina	Untrg.	♂ ♀ ♂ ter,	= 45	3 Erasm.
Mittw	17 Gaudenz	8 41	☉ 8, 14 m. M. mehr	= 46	4 Eduard
Donst	18 Arnold	9 13	☾ heiter	= 47	5 Reinhd.
Freit	19 Gervas	9 42	C Erdfenne. als	= 47	6 Gottfrd.
Samst	20 Silver	10 8	trüb.	= 48	7 Kasimir
			Längster Tag.	= 48	8 Medard
25. Vom verlorenen Schaf, Lul. 15.					
Sonnt	21 3 Albanus	10 31	Sonnen-Aufgang 4, 4 m.	Unterg. 7, 59 m.	
Mont	22 10,000 R.	10 53	☉ in ☉ 11, 31 m. A.	15 48	9 Miriam
Dienst	23 Edeltrud	11 14	Sommers Anfang.	= 47	10 Onophr.
Mittw	24 Joh. Täufer	11 40	Größ-	= 47	11 Barnab.
Donst	25 Eberhard	u. M.	☾ 11, 9 m. M. ten-	= 46	12 Basilid.
Freit	26 Paulus	0 6	4 beim C theils	= 46	13 Felizitas
Samst	27 7 Schläfer	0 39	schöne	= 45	14 Ruffin
			und	= 45	15 Vitus
26. Vallen im Auge, Lul. 6.					
Sonnt	28 4 Benjamin	1 16	Sonnen-Aufgang 4, 5 m.	Unterg. 8, 0 m.	
Mont	29 Peter Paul	2 3	son-	15 44	16 Justina
Dienst	30 Pauli Ged.	3 2	nige	= 43	17 Gaudenz
			Tag.	= 42	18 Arnold
Vollmond den 2. bringt Sonnenschein. Neumond den 16. veränderlich.					
Letztes Viertel den 8. fruchtbares Wetter. Erstes Viertel den 24. bringt schönes Wetter.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Leichter trägt, was er trägt,
Wer Geduld zur Bürde legt.

R ä t h s e l.

Ihrer Dreie spielten die ganze Nacht, und wie sie aufhörten,
hatte ein Jeder gewonnen.

(Wunderkammer des Lebens)

Welcher von Beiden bricht eher ein Bein, der von einem
Tische fällt, oder der von einem Kirchturm fällt?

(Der Tisch fällt, bevor er vom Turm herab fällt.)

Was ist fertig und wird doch täglich gemacht?

(Der Tag.)

Erst weiß wie Schnee,
Dann grün wie Klee,
Dann roth wie Blut,
Schmeckt allen Kindern gut.

(Der Apfel.)

Wem werden alle Sachen am theuersten angerechnet, und
wer muß sie auch am theuersten bezahlen?

(Der Käufer.)

Das Erste ist das Inwendige vom Auswendigen, das Zweite
ist ein Fisch, das Ganze ist das Auswendige vom Inwendigen.

(Der Fisch.)

Es brennt Tag und Nacht und verbrennt doch nicht.

(Die Sonne.)

Je mehr es hat, je weniger es wiegt.

(Der Luft.)

Welchem Knecht giebt man keinen Lohn?

(Dem Knecht.)

Was sieht einem Fuder Heu am ähnlichsten?

(Ein Fuder Heu.)

Wo schmeckt der Wein am besten?

(Im Glas.)

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Albenauer Bad, 1. Mont. v
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Bischofszell, Donst. nach Fronleichnam.
Brugg, 2. Dienst.
Dießenhofen, 2. Mont.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Felskirch, 25.
Fettan, 1. Mont. nach dem Pontner. v
Frauensfeld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Hemigkofen (bei Tettnang), am 2.
Mont. v
Jlanz, 6. v
Langenargen, 1. und 3. Mont. v
Pichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit.
Mebels, 25. v
Müser, 28. v
Munders, 13. v
Oberbach, 25. v
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen v
Pfäfers, 3. Mont. v
Ponte, 1. Freit. nach d. Albenauer. v
Ravensburg, 15. Reams, 18. v
Regensburg, 2. Donst.
Salek, 24. Salur, 11. v
Samaden, 1. Freit. v
St. Antonien, 14. v
Sibwald, 1. Donst.
Silbaplana, 1. Mittw. nach dem
Albenauerbadmarkt. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26.
Tadetsch, 1. Mittw. nach dem Urse-
ler Markt.
Uster, letzten Donst.
Vals, 11. v
Wilmengen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8.
Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.

Erwerben und Sparen zugleich
Macht am gewissesten reich.

Noth lehrt beten; Arbeit lehrt:
Wie man gegen Noth sich wehrt!

Das wahre Glück
Ist die Genügsamkeit,
Und die Genügsamkeit
Hat überall genug.

VII.	Neuer Heumonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Drachmonat.
Mittw	1 Theobald	Aufg.	☾ 7, 24 m. N.	15 41	19 Gervas
Donst	2 Mar. Heimf.	8 45	☾ Erdnähe. Mehr	= 40	20 Silver
Freit	3 Kornel	9 20	☉ in Erdferne. Re-	= 39	21 Alban
Samst	4 Ulrich	9 48	gen	= 38	22 10000N.
27. Christus lehrt im Schiff, Luk. 5. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	5 Balthasar	10 15	als	15 37	23 Edeltrud
Mont	6 Esajas	10 40	☉ schein,	= 36	24 Joh. L.
Dienst	7 Joachim	11 9	☾ 11, 6 m. N. als-	= 35	25 Eberhd.
Mittw	8 Kilian	11 35	bald	= 34	26 Paulus
Donst	9 Zirill	N. M.	wie-	= 33	27 7 Schläf.
Freit	10 7 Brüder	0 7	der	= 32	28 Benjam.
Samst	11 Rahel	0 41	☐ ☉ ☿ vor-	= 31	29 Peter P.
28. Pharifäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	12 6 Schutz G. F.	1 21	herr-	15 30	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m.					
Mont	13 Heinrich	2 7	☿ ☉ ☿ scheid	15 28	1 Theob.
Dienst	14 Bonavent	2 57	reg-	= 26	2 Mar. S.
Mittw	15 Margareth	Untrg.	☾ ☉ 11, 31 m. N.	= 24	3 Kornel
Donst	16 Bertha	8 17	☾ Erdferne. ne-	= 21	4 Ulrich
Freit	17 Lidia	8 36	rische	= 17	5 Balthas.
Samst	18 Hartmann	8 51	Tage,	= 16	6 Esajas
29. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	19 7 Clay. Fest	9 6	☿ beim ☾ ab-	15 15	7 Joachim
Mont	20 Elias	9 20	wech-	= 13	8 Kilian
Dienst	21 Arbogast	9 42	selnd	= 11	9 Zirill
Mittw	22 Mar. Magd.	10 9	Drions Anfang.	= 9	10 7 Brüder
Donst	23 Elisabeth	10 39	☾ 10, 10 m. N.	= 7	11 Rahel
Freit	24 Christina	11 12	☉ in ☉ mit	= 5	12 Nathan
Samst	25 Jakob	11 52	☉ schein;	= 3	13 Heinrich
30. Falsche Propheten, Matth. 7. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 42 m.					
Sonnt	26 8 Anna	N. M.	sehr	15 0	14 Bonav.
Mont	27 Magdalena	0 44	frucht-	14 58	15 Margar.
Dienst	28 Pantaleon	1 47	bare	= 56	16 Bertha
Mittw	29 Beatrix	3 0	☾ Erdnähe. Wit-	= 54	17 Lidia
Donst	30 Jakobea	Aufg.	☉ 2, 11 m. N. te-	= 52	18 Hartm.
Freit	31 German	7 48	rung.	= 50	19 Rosina
Vollmond den 1. Regen. Letztes Viertel den 7. unbeständig. Neumond den 15. Regen. Erstes Viertel den 23. Sonnenschein. Vollmond den 30. Regen.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Wer sich der Einsamkeit ergiebt, ach! der ist bald allein.
Ein Jeder lebt, ein Jeder liebt, und läßt ihm seine Pein!

Der Himmel als Wetterprophet.

Die Farbe des Himmels zu gewissen Zeiten giebt eine wunderbar gute Anleitung. Nicht nur verkündet ein rothiger Sonnenaufgang gutes und ein röthlicher Sonnenaufgang schlechtes Wetter, sondern es giebt noch andere Färbungen, welche mit gleicher Deutlichkeit sprechen. Ein grell gelber Himmel am Abend zeigt Wind an, ein blaß gelber nasses Wetter; eine graue Farbe ist ein günstiges Zeichen am Abend, ein ungünstiges am Morgen. Auch die Wolken sind bedeutungsvoll. Haben sie sanfte, unbestimmte oder federige Farben, so wird das Wetter schön; sind ihre Ränder scharf, bestimmt, so wird es schlecht. Im Allgemeinen verkünden alle tiefen, ungewöhnlichen Farben Regen oder Wind, während die ruhigeren, zarteren Schattirungen schönes Wetter versprechen.

Wenn sich das Wetter schlecht läßt an,
Hab' ich den Trost erdacht:
Der Himmel, der es ändern kann,
Der sehe zu! Was geht's mich an?
Hab' ich's doch nicht gemacht!
Und wenn die Luft sich aufgeheißt,
Wie es mein Herz begehrt,
Dann blick' ich freudig in die Welt,
Als hätte man's bei mir bestellt,
Und ich hätt' es bescheert.

Man sieht die Blume welken und die Blätter fallen, aber man sieht auch Früchte reifen und neue Knospen keimen. Das Leben gehört den Lebendigen an, und wer lebt, muß auf Wechsel gefaßt sein.

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Arbon, Mont. vor Jakob.
Bischofszell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. Brugg, 2. Dienst. v
Davos, 6. v
Dießenhofen, am 2. Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Grünningen, letzten Mont. v
Hemigkofen (bei Tettmang), am 2.
Donst. v
Klingnau, 2. Klostern, 5. v
Kulm, 2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäfers, 3. Mont. v Rheineck, 25.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Sins, 2. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Strada, 8. v Ueberlingen, 4.
Uster, letzten Donst. v
Willisau, letzten Donst.
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Schul-Szene.

Lehrer (zu den Kindern):
„So jez wend mer ushöre, s'nächst
Mal erzähl i Eu vo der Wüesti
Sahara!“

Fraudes Lehrers: „Chunst
e no nüß zum Esse, Schang?“

Lehrer: „Jo, jo, Sara, i
chomme!“

Schulkind (zu einem an-
dern): „Jo, ist das die wüesti
Sara, wo-ner is s'nächst Mol
dervo erzelle will?“

Beichten ohne Reu',
Liebhaben ohne Treu',
Almosen geben im Angesicht:
Diese Werke taugen nicht.

Einem trauen, ist genug;
Keinem trauen, ist nicht klug;
Doch ist's besser, Keinem trauen,
Als auf gar zu Viele bauen.

VIII.	Neuer Augustimonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.
Samst	1 P. Kettenf.	8 16	☉ schein,	14 48	20 Elias
31.	Ungerechter Haushalter, Luk. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unterg. 7, 32 m.		
Sonnt	2 9 Gustav	8 42	bald	14 45	21 Arbogast
Mont	3 Josias	9 8	☿ ☉ ♀ wie-	= 42	22 M. Wgd
Dienst	4 Dominik	9 37	der	= 40	23 Elisabeth
Mittw	5 Oswald	10 7	Regen,	= 37	24 Christin.
Donst	6 Sirt	10 42	☾ 10, 43 m. M.	= 34	25 Jakob
Freit	7 Heinrich	11 22	worauf	= 32	26 Anna
Samst	8 Ziriak	Aufg.	♀ größter Glanz.	= 30	27 Magdal.
32.	Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19.		Sonnen-Aufgang 4, 49 m. Unterg. 7, 20 m.		
Sonnt	9 10 Roman	0 5	♂ beim C als-	14 27	28 Pantal.
Mont	10 Laurenz	0 55	bald	= 24	29 Beatrix
Dienst	11 Gottlieb	1 50	☾ C Erdferne. schö-	= 21	30 Jakobea
Mittw	12 Klara	2 48	nes	= 17	31 German
	Anbruch des Tages um 2, 41 m.		Abschied um 9, 19 m.		Augustimonat.
Donst	13 Hippolit	3 47	Wetter;	14 14	1 P. Ketts.
Freit	14 Samuel	Untrg.	☉ 2, 40 m. A. bald	= 11	2 Portiunkl
Samst	15 Mar. Himelf.	7 6	wie-	= 8	3 Josias
33.	Pharisäer und Zöllner, Luk. 18.		Sonnen-Aufgang 4, 55 m. Unterg. 7, 12 m.		
Sonnt	16 11 Rochus	7 28	der	14 5	4 Dominik
Mont	17 Liberat	7 50	☿ ♀ h ver-	= 2	5 Oswald
Dienst	18 Amos	8 13	an-	13 58	6 Sirt
Mittw	19 Sebald	8 40	♂ beim C der-	= 54	7 Afra
Donst	20 Bernhard	9 12	lich;	= 50	8 Ziriak
Freit	21 Privat	9 51	all-	= 47	9 Roman
Samst	22 Alphons	10 37	☾ 6, 57 m. M. mä-	= 44	10 Laurenz
34.	Vom Tauben und Stummen, Mark. 7.		Sonnen-Aufgang 5, 6 m. Unterg. 6, 57 m.		
Sonnt	23 12 Zachäus	11 33	☉ in W lig	13 41	11 Gottlieb
Mont	24 Bartholome	u. M.	Orions Ende. ziem-	= 40	12 Klara
Dienst	25 Ludwig	0 38	☾ lich	= 36	13 Hippolit
Mittw	26 Severin	1 53	an-	= 33	14 Samuel
Donst	27 Gebhard	3 11	C Erdnähe. hal-	= 29	15 M. Himlf.
Freit	28 Augustin	Aufg.	☉ 9, 33 m. A. tend	= 26	16 Rochus
Samst	29 Joh. Enth.	6 16	schöne	= 23	17 Liberat
35.	Barmherziger Samariter, Luk. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unterg. 6, 45 m.		
Sonnt	30 13 Adolf	6 41	La-	13 19	18 Amos
Mont	31 Rebekka	7 7	ge.	= 16	19 Sebald
Letztes Viertel den 6. Regen.			Neumond den 14. unbeständig.		
Erstes Viertel den 22. bringt schönes Wetter.			Vollmond den 28. Sonnenschein.		

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Flinke Hand und froher Muth
Sind ein schönes Heirathsgut.

Für Mädchen und Frauen.

Du darfst eher einen Mann heirathen, den du mehr achtest als liebst, als einen, den du nur liebst, ohne ihn zu achten.

Eine Frau, die nicht den Muth fühlt, jede, auch die drückendste Lage mit ihrem Manne ertragen zu können, darf nicht heirathen; denn nichts garantiert ihr, daß sie nicht in diese Lage kommt.

Der Ehestand gleicht einem Mühlwerk: gut mahlen nur ein harter und ein weicher Stein; der Natur der Sache nach muß der Mann der harte Stein sein. Dies bedenke und sei weich und nachgiebig.

Eine Frau mit ungeordnetem Haar gleicht einer Landschaft, die mit Nebel bedeckt ist.

Eine Frau, welche ihren Mann hintergeht, gräbt sich eine Grube, in die sie sicher früher oder später stürzt.

Vermeide Kaffeeschwesterzirkel. Sie sind fast immer die Quelle ehelicher Unzufriedenheit und der Sitz der Verleumdung.

Ein altes Sprichwort sagt: Eine gute Hausfrau hat fünf K zu besorgen: Kinder, Kammer, Küche, Keller und Kleider.

O, daß sie herrschen, lenken, trogen wollen,
Wo sie nur schweigen, lieben, dienen sollen!
Weßhalb ist denn ihr Leib so zart, so sanft und weich,
Kraftlos für Müh' und Ungemach der Welt,
Als daß ein weiches Herz, ein sanft Gemüthe
Als zarter Geist die zarte Wohnung hüte.

Wahr und gerecht sein, ist ein größerer Ruhm, als populär sein.

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

Narau, 1. Mittw.

Altkätten, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.

Amriswil, 1. Mittw. v

Appenzell, letzten Mittw.

Bischofzell, Mont. nach Augustin.

Brugg, 2. Dienst.

Dießenhofen, 10.

Einsiedeln, letzten Mont.

Feuerthalen, 1. Dienst.

Frauenfeld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.

Glarus, 18.

Grünningen, am letzten Mont. v

Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.

Klingnau, 2.

Kulm, 2. Freit.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. u. 3. Mont. v

Mels, Donst. nach Bartholome.

Pfäffikon, 3. Mont. v

Ras, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.

Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.

Regensberg, 2. Donst.

Rheinfelden, Mittw. u. Bartholome.

Samaden, 1. Freit. v

Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome und 1. Dienst. v

Schwarzenberg, 9.

Stein a. Rh., letzten Mittw.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsch, 2. Mont.

Uster, letzten Donst. v

Wattwil, 2. Mittw.

Weinfelden, 2. Mittw.

Wil, Dienst. nach Mariä Himmelfahrt.










































Willisau, letzten Donst.

Zofingen, 24.

Zürich, letzten Mont., Federmesse.

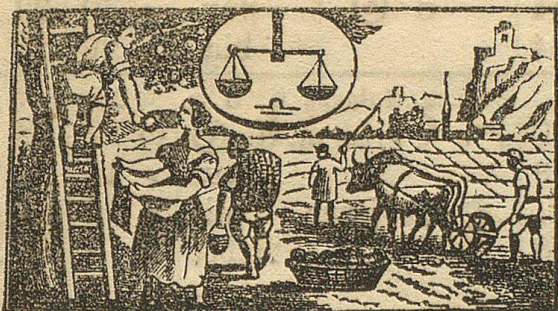
Zurzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.

Still und klar ins Leben sehen,
Ist des Lebens höchste Lust;
Und wenn Stürme ringsum wehen,
Ruhig sein in eigner Brust.
Zieh'n auch Wolken weit und weiter
Um den kleinen Erdenball,
Ist in Euch der Himmel heiter:
O! so ist er's überall!

IX.	Neuer Herbstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat.
Dienst	1 Berena	 8 7	Auf	13 13	20 Bernhd.
Mittw	2 Absalon	 8 40	Regen	= 9	21 Privat
Donst	3 Theodos	 9 19	lieb-	= 6	22 Alphons
Freit	4 Esther, Ros.	 10 2	liches	= 3	23 Zachäus
Samst	5 Hercules	 10 50	 1, 47 m. M.	12 59	24 Barthol.
36. Von 10 Ausfägigen, Lut. 17. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unterg. 6, 32 m.					
Sonnt	6 14 Magnus	 11 43	Wetter,	12 56	25 Ludwig
Mont	7 Regina	 u. M.	Jobann	= 52	26 Genesi
Dienst	8 Mar. Geb.	 0 41	 Erdferne. trüb	= 48	27 Gebhard
Mittw	9 Egid	 1 39	und	= 44	28 August.
Donst	10 Sergi	 2 40	neb-	= 42	29 Joh. E.
Freit	11 Regula	 3 43	licht,	= 39	30 Adolf
Samst	12 Tobias	 4 48	hie	= 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat.					
37. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unterg. 6, 16 m.					
Sonnt	13 16 Hektor	 Unterg.	 5, 19 m. M. und	12 31	1 Berena
Mont	14 † Erhöhung	 6 19	♂ beim C da	= 27	2 Absalon
Dienst	15 Fortunat	 6 46	wie-	= 24	3 Theodos
Mittw	16 Fronfasten	 7 15	♂ ♀ h der	= 20	4 Esther
Donst	17 Lambert	 7 52	Regen	= 16	5 Hercules
Freit	18 Rosa	 8 35	  ♂ und	= 14	6 Magnus
Samst	19 Januar	 9 28	ziem-	= 12	7 Regina
38. Vom Todten zu Rain, Lut. 7. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unterg. 6, 2 m.					
Sonnt	20 16 Eidg. Bettg.	 10 28	 2, 11 m. M. lich	12 10	8 Mar. G.
Mont	21 Matthäus	 11 37	lieblich.	= 7	9 Egid
Dienst	22 Mauriz	 u. M.	Tag u. Nacht gleich.	= 4	10 Sergi
Mittw	23 Thekla	 0 51	 m. 1, 46 m. M.	= 0	11 Regula
Donst	24 Liber	 2 9	 Erdnähe. Herb-	11 56	12 Tobias
Freit	25 Kleophas	 3 27	stes Anfang.	= 53	13 Hektor
Samst	26 Ziprian	 4 45	An-	= 50	14 † Erhöb.
39. Vom Wassersüchtigen, Lut. 14. Sonnen-Aufgang 5, 53 m. Unterg. 5, 48 m.					
Sonnt	27 17 Kosmus	 Aufg.	 6, 40 m. M. ge-	11 47	15 Fortun.
Mont	28 Benzeslaus	 6 5	♂   neh-	= 44	16 Joel
Dienst	29 Michael	 6 37	mes	= 40	17 Lambert
Mittw	30 Hieronimus	 7 14	Wetter.	= 36	18 Rosa
<p>Letztes Viertel den 5. schönes Wetter.</p> <p>Erstes Viertel den 20. liebliches Wetter.</p> <p>Neumond den 13. Regen.</p> <p>Vollmond den 27. Sonnenschein.</p>					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Wie wenig Werth der Himmel legt auf Güter dieser Welt —
Kannst du an manchem Lump ersch'n, dem er sie zugesellt.

Das schlechte Gewissen.

Das schlimme Gewissen ist ein Hund,
Der heult und bellt zu jeder Stund',
Es ist ein Hahn, der immer kräht,
Eine Glocke, die läutet früh und spät,
Ein Fluß, der immer rauscht und läuft,
Eine Orgelpfeife, die immer pfeift,
Ein Fuhrmann, der schmalzt ohn' Unterlaß,
Ein Wagen, der knarrt auf jedem Paß,
Ein Puls, der immer pocht und geht —
Bis vor'm Gericht der Sünder steht.

Wer sich nicht froh begnügen mag,
Dem ist nicht wohl bei Nacht und Tag,
Und von des Jahres Stunden
Will keine ihm recht munden;
Wer sich jedoch am Kleinen erfreut,
Den segnet das Größere allezeit.

Der Frühling ist zwar schön,
Doch wenn der Herbst nicht wär', —
Wär' zwar das Auge satt,
Der Magen aber leer.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.

Amriswil, 1. Mittw. v

Andeer, 23. v

Appenzell, Mont. nach Mauriz.

Au (Engadin), 24. v

Bärentschweil, lezt. Freit.

Bonaduz, 26. v

Brugg, 2. Dienst. v

Chur, 22. v

Davos, 22. v

Degersheim, 1. Mont.

Dießenhofen, 2. Mont.

Disentis, 27. Donath, 26.

Dornbirn, Dienst. nach Matthäus,
die andern zwei 14 Tage hernach.

Ed, 16. Elgg, Mittw. nach Mich.
Felskirch, 30.

Gezis, Mont. vor Matthäus.

Glarus, 19. Gonten, 1. Mont.

Gosau, Mont. nach Michael.

Grabs, 19.; Vieh- und Pferdemarkt.

Grüningen, 2. Dienst. v

Guarda, 30.

Hemigkofen, 2. Donst. v

Hittisau, Samst. nach Matthäus.

Hundweil, 1. Dienst.

Jenaz, 24. v

Klanz, 25. v

Zimmenstadt, 29. v

Klosters, 23. v

Kölliken, 8.

Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.

Lachen, 1. Donst. v

Langenargen, 3. Mont. v

Langwies, 21. v

Lautrach, 19.

Lenzburg, letzten Donst.

Lingenau, Montag nach Matthäus,

dann alle Montage vor Katharina.

Malans, Donst. nach † Erhöhung.

Mels, 26. Misox, 26. v

Mittelberg, 15.

Müfels, 1. Dienst. nach Mariä Ge-

burt. v

Nauders, 26.

Nendeln, 24., wenn Feiertag, den

Tag vorher.

Nettschall, 18. Nufenen, 24. v

Pfäfers, 24. v

Pfäfers, 24. Puschlav, 26. v

Ragatz, 25. (Fällt der 25. auf einen

Sonntag, am 27.)

Rankwil, 4. Mittw.

Remis, 1 Tag nach dem Nauderser. v

Roveredo, 29. Salek, 29.

Samaden, 1. Freit. v

Samnaun, 15. v

Schaffhausen, 1. Dienst. v

Schellenberg, Mittw. nach Michael.

Schönengrund, letzten Dienst.

Schrubs, 21. und 22.

Schuls, 24. Schwarzenberg, 18.

Sidwals, Donst. nach † Erhöhung.

Sombir, 26. v

Sonthofen, 17.

Splügen, 20. Stausen, 12. u. 28.

St. Maria (Münsterthal), 24. v

Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Steinsberg, 22. Thufis, 21. v

Uster, letzten Donst. v

Vaduz, 24. Vals, 18. Villa, 23. v

Wegenstätten, 3. Dienst.

Wil, Dienst. nach Michael.

Wilsbach, Mont. vor † Erhöhung.

Willisau, letzten Donst. v

Zerneß, 23. v

Zürich, 11.

Zurzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.
Donst	1 Remig	XX	7 55		Unbe-	11 33 19 Januar
Freit	2 Leobegar	XX	8 44	♂ ☉ ♀	stän-	= 30 20 Innoz.
Samst	3 Leonz	XX	9 34		dig,	= 26 21 Matth.
40. Bornehmstes Gebot, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 3 m. Unterg. 5, 34 m.						
Sonnt	4 18 Rosentr. F.	XX	10 30	☾ ☾ 7, 59 m. N. ☉	11 22	22 Mauriz
Mont	5 Plazidus	XX	11 29		schein	= 16 23 Thekla
Dienst	6 Angela	XX	N. M.	☾ Erdferne.	mit	= 12 24 Liber
Mittw	7 Judith	XX	0 28		Rebel	= 8 25 Kleoph.
Donst	8 Pelag	XX	1 32		ab-	= 4 26 Ziprian
Freit	9 Dionis	XX	2 33		wech-	10 59 27 Kosmus
Samst	10 Gideon	XX	3 39		selnd,	= 55 28 Benz.
41. Vom Gutschlägigen, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 6, 13 m. Unterg. 5, 19 m.						
Sonnt	11 19 Burthard	XX	4 46	♀ beim ☾ wohl	10 51	29 Michael
Mont	12 Gerold	XX	Untgr.	☉ 7, 20 m. N. auch	= 49	30 Hieron.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat.						
Dienst	13 Kolman	XX	5 17		Regen,	10 47 1 Remig
Mittw	14 Kalixt	XX	5 52	♂ beim ☾ wor-	= 44	2 Leobegar
Donst	15 Theresia	XX	6 34		auf	= 41 3 Leonz
Freit	16 Gallus	XX	7 24	♂ ♀ ♀	wie-	= 37 4 Franz
Samst	17 Justus	XX	8 25		der	= 34 5 Plazid.
42. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unterg. 5, 7 m.						
Sonnt	18 20 Lukas	XX	9 30	☾ ♂ ♀ h ☉	10 31	6 Angela
Mont	19 Ferdinand	XX	10 41	☾ 8, 43 m. N. schein,	= 27	7 Judith
Dienst	20 Wendelin	XX	11 56	☾ Erdnähe.	und	= 24 8 Pelag
Mittw	21 Ursula	XX	N. M.		so	= 21 9 Dionis
Donst	22 Kordula	XX	1 12		fort-	= 18 10 Gideon
Freit	23 Maximus	XX	2 27	☉ in M	an	= 15 11 Burthd.
Samst	24 Salome	XX	3 42		bald	= 12 12 Gerold
43. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unterg. 4, 54 m.						
Sonnt	25 21 Krispin	XX	4 56	☉ schein,	10 9	13 Kolman
Mont	26 Amand	XX	Aufg.	☉ 6, 33 m. N.	= 6	14 Kalixt
Dienst	27 Sabina	XX	5 10		bald	= 3 15 Theresia
Mittw	28 Sim. Judä	XX	5 48		Regen	9 58 16 Gallus
Donst	29 Marzissus	XX	6 33		oder	= 54 17 Justus
Freit	30 Moïis	XX	7 26		neb-	= 51 18 Lukas
Samst	31 Wolfgang	XX	8 28	☾ ♂ ☉ ♀	licht.	= 49 19 Ferdin.
Letztes Viertel den 4. Sonnenschein. Erstes Viertel den 19. heiter.						
Neumond den 12. unbeständig. Vollmond den 26. schönes Wetter.						

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Empfangene Wohlthaten bezahlen, ist eine heilige Schuld;
Empfangenes Böses bezahlen, damit hat's Geduld.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Narau, 3. Mittw.
Alt St. Johann, 2. Donst. vor Simon Judä.
Altenneuerbad, 20. v
Amriswil, 1. Mittw. Vieh- u. letzten Mittw. Jahr- u. Viehmarkt.
Andeer, 17. v Appenzell, Mittw. nach Gallus u. 14 Tage später. v
Azmooß, Dienst. vor Simon Judä.
Bauma, 1. Freit.
Bezau, Donst. nach Gallus.
Bludenz, 2. u. alle 14 T. bis Weihn.
Bonaduz, 2 T. nach dem Samser. v
Bregenz, 17.
Brot, Dienst. vor Simon Judä.
Brugg, 2. Dienst.
Büllach, Dienst. nach Sim. Judä.
Chur, Freit. vor dem Ragazer. v
Conterß im Oberhalbstein, 10. v
Davos, 19. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dietikon, Mont. nach Gallus.
Dürnten, 1. Dienst.
Einsiedeln, 1. Mont.
Ems, Dienst. nach dem Ragazer.
Eschenbach, Dienstag nach Gallus, Pferde- u. Viehmarkt.
Fehraltorf, Dienst. nach Gallus.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. Judä.
Flaach, letzten Donst.
Flawil, 2. Mont. Glims, 13. v
Flums, Simon Judä.
Frauenfeld, Mont. nach Gallus.
Fürstena, 16. Gais, 1. Mont.
Gams, Mont. vor Aller Heiligen.

Getis, 1. Mont., hernach noch 2, alle 14 Tage.
Glarus, 6. u. 20.
Grabs, Samst. vor d. Ragazer Gallusmarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.
Greifensee, Donst. nach Gallus.
Grono, 25. v Grisch, 28. v
Grüningen, Dienst. vor Sim. Judä und letzten Mont.
Heiden, 2. Freit.
Hemigkofen, Mont. vor Simon Judä. v
Herisau, Mont. u. Dienst. nach Burkhard. Hinwil, 3. Dienst.
Hundweil, Mont. nach Gallus.
Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosenkranzfest. Rauns, 12.
Kagis, Mittw. nach dem Ragazer. v
Klosters, 12. v Knoben, 1. Mont.
Küßli, 13. Kyburg, 23.
Lachen, Dienst. nach d. Rosenkranzfest.
Langenargen, 3. Mont. v
Laufenburg, Simon Judä.
Lavin, 10. v Lenz, 27. v
Mettemstetten, Donst. nach Gallus.
Mosnang, Mittw. vor Gallus.
Münster, 15. v
Oberems, Dienst. nach dem Ragazer.
Obere Zollbrücke, Samst. vor dem Ragazer. v Oerrieb, 17.
Ottenbach, letzten Mont.
Peiden, 15. v
St. Peter, Donst. vor dem Ragazer Gallusmarkt. v
Pfäfers, 3. Mont. Ponte, 12. v

Promontogno, Donst. vor dem dritten Dienst. Puschlav, 25. v
Ragaz, Mont. nach Gallus.
Rantwil, 2. u. 4. Mittw.
Rapperswil, Mittw. nach d. 1. Sonnt.
Regensberg, Dienst. nach Gallus.
Rehetobel, 1. Freit.
Remis, 1 Tag nach dem Rauderfer.
Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä.
Riezler, 13.
Samaden, 1. Freit. v
St. Gallen, Mittw. vor Gallus bis Mittw. nach Gallus.
St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Judä.
St. Moritz, 13. v
St. Peter, Donst. vor dem Ragazer.
Sargans, 1. Dienst.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schlenis, 14. Schuls, 5.
Schweiningen, 1. v
Schwellbrunn, 1. Dienst.
Schwyz, Mont. vor Gallus.
Seewis, 28. Sidwals, Donst. vor Simon Judä. Eins, 12.
Sonthofen, 15. u. 29.
Speicher, 1. Donst. Splügen, 18. v
Stadel, Dienst. vor Gallus.
Staufen, Donst. nach Gallus.
Stein a. Rh., letzten Mittw.
Surava, 25. v
Tavanasa, 20. v
Teufen, letzten Mont. u. folg. Tag.
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Tiran, 2. u. 7. Trogen, 2. Mont.
Truns, 17. v
Turbenthal, 2. Mont.
Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
Unterhallau, Mont. vor Gallus.
Urmein, letzten Freit.
Urnäsen, Dienst. vor Gallus a. R.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Gallus, hernach noch 2 alle 14 Tage.
Vaduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.
Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Judä.
Waldbkirch, letzten Mont.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Wezikon, letzten Donst.
Willisau, 2. Mont. nach Dionis.
Winterthur, Donst. vor Gallus und 1. Donst. v
Wohlen, 3. Mont.
Zofingen, 1. Mittw.
Zug, vorletzten Dienst. v

XI.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat.
44. Königs Rechnung, Matth. 18. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unterg. 4, 42 m.					
Sonnt	1 22 Aller Heil.	9 18	Auf	9 47	20 Wendel.
Mont	2 23 Aller Seelen	10 16	C Erdferne. son-	= 44	21 Ursula
Dienst	3 Theophil	11 19	C 4, 12 m. A. nige	= 41	22 Kordula
Mittw	4 Sigmund	A. M.	Tage	= 38	23 Severin
Donst	5 Malachias	0 20	wird	= 35	24 Salome
Freit	6 Leonhard	1 24	un-	= 33	25 Krispin
Samst	7 Florenz	2 28	lieb-	= 30	26 Amand
45. Vom Zinsgroschen, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 4, 34 m.					
Sonnt	8 23 Klaudi	3 34	♀ beim C liches	9 26	27 Sabina
Mont	9 Theodor	4 43	Wetter	= 23	28 Sim. J.
Dienst	10 Louisa	5 54	Hier unsichtb.	= 20	29 Marziff.
Mittw	11 Martin	Untg.	● 8, 37 m. M. ☉ Finst.	= 17	30 Mois
Donst	12 Emilian	5 16	und	= 14	31 Wolfg.
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Win term on at.					
Freit	13 Wibrath	6 15	☿ ☿ ☿ Nebel	9 12	1 M. Heil.
Samst	14 Friedrich	7 21	☾ fol-	= 10	2 M. Seel
46. Obersten Töchterlein, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 7, 4 m. Unterg. 4, 24 m.					
Sonnt	15 24 Leopold	8 34	C Erdnähe. gen,	9 7	3 Theoph.
Mont	16 Othmar	9 48	hier-	= 4	4 Sigm.
Dienst	17 Berthold	11 1	auf	= 2	5 Malach.
Mittw	18 Eugen	U. M.) 3, 43 m. M. etwas	= —	6 Leonhd.
Donst	19 Elisabeth	0 17	♀ größter Glanz.	8 58	7 Florenz
Freit	20 Kolumban	1 30	☉ schein,	= 56	8 Klaudi
Samst	21 Mar. Opfer	2 43	so-	= 53	9 Theodor
47. Greuel der Verwüstung, Matth. 24. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 17 m.					
Sonnt	22 25 Zäzilia	3 54	☉ in ☿ dann	8 50	10 Louisa
Mont	23 Klemens	5 4	☉ ♀ h nochmals	= 48	11 Martin
Dienst	24 Saleſi	6 11	Hier unsichtb.	= 46	12 Justus
Mittw	25 Katharina	Aufg.	● 9, 39 m. M. C Finst.	= 44	13 Wibrath
Donst	26 Konrad	5 16	Nebel,	= 42	14 Friedrich
Freit	27 Jeremias	6 8	♂ beim C spä-	= 40	15 Leopold
Samst	28 Noah	7 7	☾ ter	= 38	16 Othmar
48. Zeichen am Himmel, Luk. 21. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	29 1 Advent	8 6	Re-	8 36	17 Berthld.
Mont	30 Andreas	9 7	C Erdferne. gen.	= 34	18 Eugen
Letztes Viertel den 3. Sonnenschein.			Neumond den 11. nebligt.		
Erstes Viertel den 18. Sonnenschein.			Vollmond den 25. regnerisch.		

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Die holde Kunst, zu scherzen,
Versüßt des Lebens Schmerzen.

Eine gute Lehre.

Gott giebt Acker, giebt nicht Pflüge,
Gott giebt Quellen, giebt nicht Becher,
Gott giebt Rüge, giebt nicht Gelten,
Gott giebt Flachs, giebt nicht das Linnen;
Gott giebt Eines, giebt nicht Alles;
Selbst mit eig'ner Kraft muß schaffen,
Selbst mit eig'nem Sinn muß walten,
Selbst mit eig'nem Geist muß wirken,
Selbst mit eig'nem Kopf muß denken
Jeglicher auf dieser Welt.
































Ein Punkt ist diese Welt; ein Traum ist unser Leben.

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittw.
Affoltern a. A., Mont. nach Martin.
Alt St. Johann, Donst. nach Kathar.
Amriswil, 1. Mittw. v
Andelfingen, 11.
Appenzell, Mittw. nach Martin und
14 Tage später. v
Arbon, Mont. nach Martin.
Azmooß, 1. [Martin.
Baden, 16. Bernegg, Dienst. nach
Bischofszell, Donst. nach Martin.
Bludenz, 8. u. 22. v
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Churwalden, 2 Tage vor dem Sar-
ganser Katharinamarkt.
Davos, 12. v Dießenhofen, Mont.
nach Dthmar. Disentis, 12. v

Eglisau, Dienst. nach Katharina.
Einsiedeln, Mont. vor Martin.
Elgg, Mittw. nach Martin.
Embrach, Dienst. nach Elisabeth.
Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Eschenz, Donst. nach Konrad.
Flums, 1. Dienst. Glarus, 3. u. 17.
Grüningen, letzten Mont. v
Hausen, 1. Donst.
Herisau, Freit. nach Dthmar.
Horgen, Donst. nach Martin.
Jlanz, 16. v Klosters, 12. v.
Konstanz, Mont. nach Konrad.
Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.
Lachen, Dienst. vor Martin.
Landeck, 16.
Langenargen, 3. Mont. v [a. R.
Langwies, 1. Dienst. nach M. Heil.

Lichtensteig, Mont. vor Martin.
Lindau, Freit. nach Aller Heiligen.
Maienfeld, am Dienstag vor dem
Sarganser Katharinamarkt.
Neunkirch, 1. Dienst.
Obere Zollbrücke, Mittw. vor dem
Sarganser Martinimarkt. v
Oetikon, 16.
Peist, 1. Mont. nach Aller Heiligen.
Pfäfers, Dienst. vor Martin und
3. Mont. v Ponte, 12.
Rafz, Mittw. vor Katharina.
Rantwil, Mittw. nach Martin.
Ravensburg, 11.
Reuti, Dienst. nach Martin.
Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen.
Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen.
Richterswil, Dienst. nach Martin.
Rorschach, Donst. nach Aller Heil.
Roveredo, 8. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, Donst. vor Martin und
Donst. vor Katharina.
Schaffhausen, Dienst. nach Martin
und 1. Dienst. v
Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Schweiningen, 3. v Schwyz, 12.
Sevelen, Mittw. vor Katharina.
Silvaplana, 21. v Sonthofen, 12.
Stadel, Dienst. vor Elisabeth.
Stäfa, Donst. nach Dthmar.
Steckhorn, Donst. nach Martin.
Steinsberg, 13. v.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Teufen, letzten Montag.
Thal, 1. Mont. im Advent.
Thufis, 21. v
Tiefenlaxen, 3. Donst. v
Trins, 1. Dienst. v
Uster, letzten Donst.
Baduz, Mittw. vor Martin.
Wallenstadt, Mittw. vor Martin u.
Mittw. vor Katharina.
Wädenschwil, Donst. vor Martin.
Wegenstätten, 3. Dienst.
Weinfelden, Mittw. vor Martin.
Werdenberg, Mont. nach Martin a. R.
Wil, Dienst. nach Dthmar.
Wilchingen, Mont. nach Dthmar. v
Wildhaus, Dienst. vor Martin.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Martin und
1. Donst. v
Zofingen, 16. Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont. v.

XII.	Neuer Christmonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
Dienst	1 Longin		10 9	♂ ☉ ♀ Bald	8 32	19 Elisab.
Mittw	2 Xaver		11 11	Regen,	= 30	20 Kolumb.
Donst	3 Luzi		u. M.	☾ 0, 52 m. u. bald	= 28	21 M. Opfer
Freit	4 Barbara		0 12	Schnee,	= 26	22 Amos
Samst	5 Abigail		1 17	vor-	= 25	23 Klemens
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unterg. 4, 10 m.						
Sonnt	6 2 Nikolaus		2 22	h beim C herr-	8 24	24 Salefi
Mont	7 Enoch		3 31	scheid	= 23	25 Kathar.
Dienst	8 Mar. Empf.		4 40	4 beim C trübe	= 22	26 Konrad
Mittw	9 Willibald		5 52	Witter-	= 21	27 Jerem.
Donst	10 Walther		Untg.	☉ 9, 1 m. u. ung;	= 20	28 Noah
Freit	11 Damas		5 1	erst	= 19	29 Agrikola
Samst	12 Ottilia		6 17	☾ C Erdnähe. all-	= 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m.				Abschied um 6, 7 m.	Christmonat.	
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 9 m.						
Sonnt	13 3 Luzia, Jost		7 31	mä-	8 17	1 Longin
Mont	14 Nikas		8 50	lig	= 16	2 Xaver
Dienst	15 Abraham		10 7	☿ ☉ ☿ an-	= 15	3 Luzi
Mittw	16 Fronfasten		11 22	hal-	= 14	4 Barbara
Donst	17 Lazarus		u. M.	☾ 0, 23 m. u. ten-	= 14	5 Abigail
Freit	18 Wunibald		0 26	der	= 13	6 Nikol.
Samst	19 Nemefi		1 45	☉	= 13	7 Enoch
51. Rufende Stimme, Luk. 3. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 10 m.						
Sonnt	20 4 Achilles		2 55	schein.	8 12	8 M. Empf.
Mont	21 Thomas		4 1	Kürzester Tag.	= 12	9 Willib.
Dienst	22 Florin		5 5	☉ in ☿ 7, 35 m. M.	= 12	10 Walther
Mittw	23 Dagobert		6 4	Winters Anfang.	= 13	11 Damas
Donst	24 Adam, Eva		6 55	Regen	= 13	12 Ottilia
Freit	25 Christtag		Aufg.	☾ ☉ 3, 28 m. M.	= 14	13 Luzia
Samst	26 Stephan		5 56	und	= 14	14 Nikas
52. Vom Schwert Simon, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 10 m.						
Sonnt	27 Joh. Evang.		6 56	☿ ☿ ♀ fort-	8 15	15 Abrah.
Mont	28 Kindleintag		7 57	☾ C Erdferne. an	= 15	16 Adelheid
Dienst	29 Jonathan		8 58	wieder	= 16	17 Lazarus
Mittw	30 David		10 0	unbestän-	= 17	18 Wunib.
Donst	31 Silvester		11 4	☉ in Erdnähe. dig.	= 18	19 Nemefi
Letztes Viertel den 3. bringt Schnee.				Neumond den 10. trüb.		
Erstes Viertel den 17. Sonnenschein.				Vollmond den 25. regnerisch.		

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Zwei nützen nach dem Tod allein:
Der Geizhals und ein fettes Schwein.

Mahnung an Eheleute.

Auch in der besten Ehe giebt es manchen Zwist;
Wo lebt der Mensch, der nicht bisweilen sich vergessen?
Tragt euch aus Liebe, laßt den Groll nie um sich fressen;
Kommt herzlich euch entgegen und verständigt euch!
Verschiebt es nur nicht lange, schmollet nicht, kommt gleich;
Laßt keinen fremden Mund je zwischen euch sich schieben:
So werdet ihr beglückt euch bis zum Grabe lieben.

Die Kunst des Lebens ist die höchste Kunst:
Du lebst nicht, kannst du nicht mit Andern leben;
Du lebst nicht, können sie es nicht mit dir;
Ihr lebt nicht, wenn nicht mit Vernunft und Liebe;
Und ohne diese Kunst ist keine Freundschaft,
Gemeinschaft keine, keine Ehe selbst,
Kein Vaterhaus, kein Vaterland, kein Frieden.

Es ist heutzutage nicht selten, daß Einer ein Blumen-
körbchen ankündigt und ein Kartoffelsäckchen liefert.

O Weihnachtsbaum! O Weihnachtsbaum!
Wie reich sind deine Aeste!
Doch ist gewiß der Kindheitstraum
Daran das Schönste, Beste.
Der Geizhals, der am neuen Jahr
Sich wiegt auf Thälern blank und baar,
Ist nicht so reich, denn so ein Kind,
Für das die Mutter sorgt und sinnt.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittw.
Altstätten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Bernegg, Dienst. vor dem Altstätter.
Bludenz, 24. Bregenz, 5.
Brugg, 2. Dienst.
Chur, 12.
Davos, 9. Dießenhofen 21.
Emmatingen, 1. Eschenz, 2.
Felskirch, Mont. vor Thomas.
Flums, Dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, Montag nach Nikolaus.
Gais, Dienst. vor Weihnachten.
Gams, Mont. vor Weihnachten.
Glarus, 1. Gößau, 1. Mont.
Grünningen, letzten Mont. v
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Kanz, 10. v
Klosters, 31. v
Konstanz, 21.
Lachen, Dienst. vor Nikolaus.
Langenargen, 3. Mont. v
Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienst.
Pfäfers, 3. Mont. v
Rägg, 1. Mont.
Rapperschwil, Mittw. vor Thomas.
Rheineck, Mont. nach Nikolaus. v.
Robredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, 30.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schruns, 10.
Schwyz, 4. Seewis, 12. v
Sibwald, Donst. nach Nikolaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Teufen, Mont. vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thusis, 26. v
Tiefenhausen, 3. Donst.
Truns, 11.
Ueberlingen, Mittwoch nach Mariaä
Empfängniß.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. vor Nikolaus.
Weinfelden, 2. Mittw.
Weiningen, 1. Dienst.
Willisau, Mont. vor Thomas.
Winterthur, Donst. vor Thomas u.
1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Nikolaus.